



Bürgergemeinschaft Eutin e.V.

Vorstand:
Olaf Blanck
Prof. Dr. Ingo Heberlein
Jakob Sperrle
Thomas Trüter
Horst Wepler

Friedrichstr. 8b
23701 Eutin

Tel. 0176 55275241
Mail: bgm-eutin@posteo.de
www.bg-eutin.de

Eutin, den 27.11.2022

Bürgergemeinschaft Eutin e.V. Friedrichstr. 8b 23701 Eutin

Rundbrief 2/2022

Liebe Mitglieder,

das erste Jahr neigt sich dem Ende zu. Seit der Wahl hat sich der Vorstand regelmäßig getroffen. Zuerst waren die Regularien (Anmeldung Vereinsregister, Kontoführung, Beitragseinzug etc.) zu erledigen. Dann waren die Mitgliederlisten zu überprüfen und die Archivbestände zu ordnen.

Städtebaulich hat sich die Bürgergemeinschaft auch in die Diskussion um die Gebäude an der Weidestraße eingebracht. Die Bürgergemeinschaft hat Kontakt mit den Kritikern der Bau- bzw. Abrissplanung aufgenommen. Dank einer Initiative unseres Mitglieds Regine Jepp konnte der Abriss abgewendet werden. Jetzt geht es darum, das Haus einer sinnvollen Nutzung und natürlich einer Sanierung zuzuführen.

Anlässlich der Wahl des neuen Bürgermeisters wurden Gespräche mit zwei Bewerbern geführt, die bei uns um ein Gespräch gebeten hatten. Nun freuen wir uns sehr über den Erfolg unseres langjährigen Mitglieds Sven Radestock und gratulieren auf diesem Wege zum Erfolg bei der Bürgermeisterwahl.

Bei den Gesprächen vor der Bürgermeisterwahl ging es immer auch um die Notwendigkeit, einen Gestaltungsbeirat zu etablieren, wie das für die Stadtsanierung vorgesehen, aber leider nicht umgesetzt ist. Wir bleiben mit dem Thema dran.

Parallel dazu - und diese Forderung unterstreichend - sucht der Vorstand direkte Kontakte zu Investoren, wenn es um städtebaulich sensible Objekte in der Eutiner Innenstadt geht. In einem Fall hat der Vorstand um ein Gespräch gebeten, da es sich ebenfalls um ein Mitglied handelt. In einem anderen Fall gab es bisher keine Kenntnis vom Namen des Inverstors, weshalb der Kontakt durch Vermittlung der Stadt Eutin gesucht wird. Allerdings soll nach jüngsten Informationen ein Mitglied der BGM für ihn tätig sein. Wir werden weiter berichten.

Seit Jahren befasst sich die Bürgergemeinschaft mit dem Marktplatz. Anlässlich des Neubaus gab es mit intensiver Unterstützung durch unser Mitglied Horst Weppler im Ostholsteiner Anzeiger einen Artikel mit alten Ansichten aus dem umfangreichen Archiv des Vereins. In diesem Zusammenhang berät der Vorstand auch eine schon vor Jahren behandelte Bezuschussung der Restaurierung des Ehrenmals auf der „gefühlten“ Mitte des Platzes. Diese Positionierung ist denkmalpflegerisch und historisch von Bedeutung. Allerdings müssen für den Zuschuss die Anforderungen der Gemeinnützigkeit des Vereins beachtet werden. Es geht auch darum, für den Erhalt des Denkmals Leistungen zu erbringen, die nicht schon „sowieso“ auf dem Weg sind.

Bei der letzten Mitgliederversammlung konnten bei der Neuwahl des Vorstands nur ein Teil der Mitglieder anwesend sein. Deshalb stellen wir uns als neue Vorstandsmitglieder hier kurz vor:

Horst Weppler: Ich engagiere mich in der Bürgergemeinschaft Eutin, weil ich den Erhalt von historischer Bausubstanz in Eutin als sehr wichtig ansehe. Über Gebäude wie das Schloss oder dem Marktplatz hinaus gibt es bei uns viele weitere Zeugen der baulichen Vergangenheit und ganze gut erhaltene Straßenzüge. Um diese zu erhalten und auch mehr bekannt zu machen, möchte ich mich bemühen. Dazu zählt auch die Entwicklung von bauhistorischen Stadtrundgängen. Informationen dazu sind bei uns reichlich vorhanden. In meiner langjährigen Tätigkeit beim Kreis Ostholstein unter anderem im Bereich Denkmalpflege konnte ich zahlreiche Erfahrungen dafür sammeln. Im Vorstand kümmere ich mich auch um die Finanzen, die Mitgliederkartei und weitere Verwaltungstätigkeiten.

W. Thomas Trüter: Ich engagiere mich für die Eutiner Bürgergemeinschaft, um einen Beitrag für den Erhalt historischer Bausubstanz und weiterer Orte von historischer Bedeutung für das Eutiner Stadtbild zu leisten. Diese Tätigkeit ergänzt sich mit meiner beruflichen Laufbahn als Bibliothekar, denn auch in diesem Zusammenhang geht es um Bewahrung und Bereitstellung.

Ingo Heberlein: Ich bin Mitglied in der Bürgergemeinschaft, weil Eutin eine so liebens- und lebenswerte Stadt ist. Als Bewohner eines denkmalgeschützten Hauses liegt mir der Erhalt alter Bausubstanz und der Charakter der Stadt seit Jahren am Herzen. Es geht nicht nur um die Bauten, sondern auch um deren Verbindung mit Menschen und ihren Lebensleistungen. Beispielsweise denke ich an den Maler Tischbein, der in Eutin immer noch zu wenig gewürdigt

wird. Die Idee von Horst Wepler zu historischen Stadtrundgängen ließe sich damit verknüpfen. Dazu möchte ich gern einen Beitrag leisten.



Horst Wepler, W. Thomas Trüter, Ingo Heberlein, Jakob Paul Sperrle, Olaf Blanck, Foto: Elke Kock

Jakob Paul Sperrle: Ich interessiere mich für kulturelle Überlieferungen jedweder Art und verfolge meine Interessen mit Leidenschaft. Dies betrifft sowohl historisches Aktenmaterial als auch historische Sachzeugnisse und Bauwerke. Seit 2021 darf ich das Stadtarchiv der Stadt Eutin betreuen. In den Jahren davor konnte ich mich an meinem damaligen Lebensmittelpunkt bereits bei der Greifswalder Altstadtinitiative e.V. einbringen. Die Bürgergemeinschaft Eutin fördert das kulturelle Erleben und trägt zum Erkennen der Vielfalt der Stadt und ihrer Kulturgüter bei. Zu dieser wichtigen gesellschaftlichen Aufgabe bin ich gerne bereit, einen Teil beizutragen.

Olaf Blanck: Seit meinem Studium der Architektur habe ich mich immer mehr für den Erhalt und die Weiternutzung von alter Bausubstanz interessiert. Von Berufs wegen habe ich daher zahlreiche schöne alte Bauten erhalten und dabei war es meistens nötig, sie von Modernisierungen wieder zu befreien und die historische Gestaltung wieder herzustellen. Mein Wunsch ist es daher, den bauhistorischen und gestalterischen Wert der über Jahrhunderte entstandenen Bausubstanz auch breiten Schichten der Bevölkerung zu vermitteln - hier leistet unsere Bürgergemeinschaft ja schon seit Jahrzehnten Vorbildliches. Daher war es naheliegend, in einer Situation, in der der Fortbestand des Vereins gefährdet war, mit voranzugehen. Im Vorstand

kümmere ich mich vor allem um die fachliche Expertise sowie die Pressearbeit und den Kontakt zur Kommunalpolitik. Als bürgerliches Mitglied arbeite ich im Ausschuss für Stadtentwicklung sowie im Bauausschuss und im Sozialausschuss der Stadt Eutin mit.

Weiterhin engagiert arbeitet Elke Kock für den Vorstand mit. Sie betreut die Homepage und bringt langjährige Erfahrungen mit ein.

Liebe Mitglieder,

das Jahr 2022 neigt sich langsam dem Ende zu. Wir wollen deshalb die Gelegenheit nutzen, Ihnen allen für Ihr Engagement durch die Mitgliedschaft für die Zwecke der Bürgergemeinschaft zu danken und Ihnen alles Gute für das Jahr 2023 zu wünschen. Und, falls sie als selbst zahlendes Mitglied noch nicht den Jahresbeitrag überwiesen haben sollten, jetzt wäre es an der Zeit.

Und zum Schluss noch eine Vorankündigung: Die Mitgliederversammlung soll satzungsgemäß Ende Februar/Anfang März 2023 stattfinden.